



DIE WELT DER SLAVEN
SAMMELBÄNDE • СБОРНИКИ

63

Deutsche Beiträge zum 16. Internationalen Slavistenkongress Belgrad 2018

Herausgegeben von
Sebastian Kempgen, Monika Wingender
und Ludger Udolph



HARRASSOWITZ

Deutsche Beiträge
zum 16. Internationalen Slavistenkongress
Belgrad 2018

**DIE WELT DER SLAVEN
SAMMELBÄNDE · СБОРНИКИ**

Herausgegeben von
Peter Rehder (München) · Barbara Sonnenhauser (Zürich)
Igor Smirnov (Konstanz) · Schamma Schahadat (Tübingen)

Band 63

2018
Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Deutsche Beiträge zum
16. Internationalen Slavistenkongress
Belgrad 2018

Herausgegeben von
Sebastian Kempgen, Monika Wingender
und Ludger Udolph

2018
Harrassowitz Verlag • Wiesbaden

Gedruckt mit Unterstützung des Deutschen Slavistenverbandes

Vignette:

Hans Sebald Beham (1500–1550): *Belagerung von Griechisch Weissenburg*.

Gedruckt zu Nürnberg durch Wolfgang Resch Formschneider 1522.

Holzschnitt, Wien: Grafische Sammlung Albertina. Gemeinfrei.

Die Vignette wurde für den Druck bearbeitet und adaptiert.

Endredaktion und Layout: Sebastian Kempgen

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek

The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the internet at <http://dnb.dnb.de>

For further information about our publishing program consult our website <http://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2018

This work, including all of its parts, is protected by copyright.

Any use beyond the limits of copyright law without the permission of the publisher is forbidden and subject to penalty. This applies particularly to reproductions, translations, microfilms and storage and processing in electronic systems.

Printed on permanent/durable paper.

Printing and binding: Hubert & Co., Göttingen

Printed in Germany

ISSN 2363-8605

ISBN 978-3-447-11039-6

VORWORT

Der vorliegende Band versammelt die deutschen Beiträge zum 16. Internationalen Slavistenkongress in Belgrad (20.–27. August 2018). Wie zuvor in Ohrid 2008 und in Minsk 2013 wird hiermit wieder ein gemeinsamer Band für alle deutschen Beiträge vorgelegt. Als Herausgeber fungieren die Hauptherausgeber des «Bulletins der deutschen Slavistik» sowie die Verbandsvorsitzende. Der Sammelband erscheint in der gleichen Reihe wie bisher, aber aufgrund bekannter Veränderungen in einem neuen Verlag. Wie bei den letzten Malen hat der Verband auch einen erheblichen Teil der Druckkosten übernommen.

Für die Vignette auf dem Einband wurde eine Darstellung Hans Sebald Behams „Belagerung von Griechisch Weißenburg“ (1522) verwendet. Dies war im Mittelalter der geläufige Name Belgrads.

Der Band enthält insgesamt 46 Beiträge, von denen 33 der Rubrik Sprachwissenschaft und 13 der Rubrik Literaturwissenschaft zugeordnet sind – in der Tendenz ganz ähnlich wie im Minsker und Ohrider Band. Dank neuer Regularien des Deutschen Slavistenverbandes, der seine Mitgliedschaft in den letzten Jahren schrittweise weiter geöffnet hat, sind im Band diesmal besonders viele jüngere Slavistinnen und Slavisten vertreten. Deutlich zugenommen hat dabei die Zahl der auf Russisch publizierten Beiträge.

Inhaltlich zeigen die Beiträge die Breite der deutschen slavistischen Forschung in Synchronie wie Diachronie und liefern Überblicke und Rückblicke ebenso wie Anregungen und Stellungnahmen zu aktuellen Fragen und Diskussionen. Erfreulicherweise nehmen mehrere Beiträge thematisch Bezug auf Land und Sprache des Kongresses.

Nicht vertreten sind im vorliegenden Band die deutschen Beteiligungen an den international besetzten „thematischen Blöcken“, deren Publikation jeweils separat erfolgt.

Die Herausgeber danken Peter Rehder für die Unterstützung bei der Realisierung des gesamten Vorhabens sowie natürlich für die Aufnahme des Bandes in die Reihe. Allen Autorinnen und Autoren danken die Herausgeber für ihre Beiträge sowie für die Kooperation angesichts eines zeitlich knapp gehaltenen ‘Fahrplanes’. Zugleich danken sie ihren Hilfskräften und Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern, die in die redaktionelle Arbeit mit einbezogen waren. Dem Band wünschen wir die ihm gebührende internationale Beachtung!

Die Herausgeber

INHALTSVERZEICHNIS

Sprachwissenschaft

Keipert, Helmut	Die Kirchenslavisch-These des Prager Linguistenkreises (1929) und ihr Schicksal in der Slavistik	13
Bauer, Anastasia	Артикуляция слов в русском жестовом языке (РЖЯ)	35
Berger, Tilman	Deutsche Einflüsse auf das Tschechische, Slovakische und Polnische im Bereich der Lautgeschichte – Unterschiede und Gemeinsamkeiten	45
Bierich, Alexander	Немецкие фразеологические заимствования в русском языке	57
Brehmer, Bernhard	Typen von Sprachmischungen in zweisprachigen russisch-deutschen Familien: ein intergenerationaler Vergleich	69
Breu, Walter	«Локатив» молизско-славянского языка: совпадения и преобразования (обзор)	81
Bruns, Thomas	<i>Дальнобойщик и далекобойщица</i> : О границах коррелятивности славянских наименований специальностей	91
Bunčić, Daniel	Impersonal constructions in Slavic languages and the agentivity of the verb	101
Daiber, Thomas	Gräzismen in der Vita des hl. Kyrill	111
Graf, Elena	Прагматика парентезы: «вторичный синтаксис» в языке (на примере русского языка)	117
Hentschel, Gerd	Die weißrussische ‘Trasjanka’ und der ukrainische ‘Suržyk’: grundlegende quantitativ-qualitative soziolinguistische Ähnlichkeiten und Unterschiede	127
Henzelmann, Martin	Argumentationsstrukturen im Rahmen der europäischen Integration Serbiens. Eine kurze Beispielanalyse	139

Hill, Peter M.; Koleva, Krasimira	Sex and gender in Serbian and Bulgarian. A comparative study.	147
Jouravel, Anna	Die Neuausgabe des <i>kniga Palomnik</i> des Antonij von Novgorod	157
Kersten-Pejanić, Roswitha	Playing by the rules of linguistic norms: Effects of person appellation forms conditioned by the social institution of language	167
Krause, Marion; Klüver, Sonja	Der Wortakzent unter den Bedingungen des Sprach- kontakts Kroatisch/Serbisch – Deutsch: eine perzep- tionslinguistische Studie	179
Kuße, Holger	Aggression und Argumentation	191
Menzel, Thomas	Flexivische Komplexität und grammatische Kategorien im Sorbischen: Der Dual	205
Meyer, Anna-Maria	Schriftakzent und phonetischer Akzent im Vergleich. Theoretische und anwendungsbezogene Überlegungen	215
Mushchinina, Maria	Zur Wirkung des Visuellen in der slavischen Interkomprehension	227
Palinska, Olesya	‘Ukrainizität’ vs. ‘Suržyk’: Die ukrainische Kultur in der Wahrnehmung der Sprachträger der ukrainisch-russischen gemischten Rede	237
Pila, Malinka	Вид глагола в резьянском микроязыке в северо- восточной Италии	247
Podtergera, Irina	Polszczyzna kresowa der zweiten Hälfte des 17. Jh.s im Sprachkontakt	257
Radünzel, Claudia	Доступный язык. История и характеристика новой языковой разновидности	269
Reis, Anastasia	Flexionsmorphologischer Wandel im Lemkischen: endogene und exogene Faktoren	279
Sadoja, Kira	Эвфемистические наименования змей в восточнославянских карпатских диалектах	291
Schaller, Helmut Wilhelm	Serbische Sprache und Literatur in Deutschland im 20. Jahrhundert: Gerhard Gesemann und Alois Schmaus	299

Scharlaj, Marina	Патриотизм послекрымской России. В зеркале агрессии и аргументации	311
Schlund, Katrin	Синхрониски и дијахрониски аспект егзистенцијалних реченица са глаголом <i>имати</i> у српском језику	321
Walter, Harry; Mokienko, Valerij M.	Urslawische Phraseologie: Mythos oder Legende? . . .	331
Warditz, Vladislava	Болгарские ойконимы в древнерусской ономастике X в.: К вопросу о путях топонимической трансплантации	341
Wingender, Monika	Diskursive Konstruktion von Sprachenvielfalt und Sprachenkonflikten in Russland – Sprachenpolitik im Kontext von nationaler Sicherheit	353
Zeller, Jan Patrick	Zum ukrainisch-russischen Sprachkontakt: Phonische Variation im ukrainischen ‘Suržyk’ im Vergleich mit der weißrussischen ‘Trasjanka’	365

Literaturwissenschaft

Efimova, Svetlana	Русская филологическая проза (20–21 вв.): вне жанра, между жанрами или новый жанр?	377
Gladis, Lea	Das Stereotyp des ‘Balkan-Kriminellen’ im gegenwärtigen deutschsprachigen Kriminalgenre	387
Hitzke, Diana	„[W]ono by było hinaše morjo, hdy by njeprzywzało tež wodu rěčki Satkule.“ Zur Poetik des Fließens in Jurij Bržzans <i>Krabat</i>	397
Hodel, Robert	<i>Omerpaša Latas</i> : Semantische Struktur und Perspektive	407
Jekutsch, Ulrike	Die Einnahme Izmails (1790) in der russischen Gelegenheitsdichtung	429
Kowollik, Eva	„Dieser Roman ist insofern auch das Zeugnis eines Misserfolges“. Srebrenica erzählen in Ivica Đikićs <i>Beara</i>	445
Leonova, Marianna	Роль иностранного слова в создании комплексной перспективы повествования на примере прозы В. Пелевина, С. Соколова, Ю. Андруховича и А. Бахареви́ча	455

Matijević, Tijana	<i>Pjevač u noći</i> kao postjugoslovenski hipertekst: šta rod, žanr i metafikcija imaju s ljubavlju?	465
Meyer-Fraatz, Andrea	Das Groteske als Ausdruck von Erscheinungen der Übergangsperiode in postjugoslawischen Literaturen	475
Petzer, Tatjana	Slavische Variationen der Unsterblichkeit	491
Pörzgen, Yvonne	Inspiration und Annäherung: Funktionen und Tätigkeiten von Literaturmuseen. Überlegungen am Beispiel des Gončarov-Museums in Ul'janovsk	503
Richter, Angela	Schreiben im Schatten von Dositej Obradovićs Autobiographie: Gerasim Zelićs <i>Žitije</i>	515
Schubert, Gabriella	Wo befindet sich und was ist <i>Ledjangrad</i> ?	527

Auf dem 16. Internationalen Slavistenkongress 2018 in Belgrad präsentiert sich die deutsche Slavistik mit 46 Beiträgen. Der Deutsche Slavistenverband schöpft damit sein traditionell großes Kontingent vollständig aus.

Der zugehörige Sammelband enthält die deutschen Plenar- und Sektionsbeiträge, geordnet nach Sprach- und Literaturwissenschaft. Dabei zeigen die Untersuchungen die Breite der deutschen slavistischen Forschung in Synchronie wie Dyachronie und liefern Überblicke und Rückblicke ebenso wie Anregungen und Stellungnahmen zu aktuellen Fragen und Diskussionen. Die deutschen Beteiligungen an den sogenannten thematischen Blöcken werden jeweils separat publiziert. Der Band repräsentiert so das gegenwärtige Forschungsspektrum der deutschen Slavistik, dabei vor allem auch dasjenige der jüngeren Generation, die inzwischen Aufnahme in den Deutschen Slavistenverband gefunden hat. Etliche Beiträge nehmen zudem thematisch Bezug auf Land und Sprache des Kongresses und zollen damit auch dem Tagungsort Tribut.

